

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 42

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

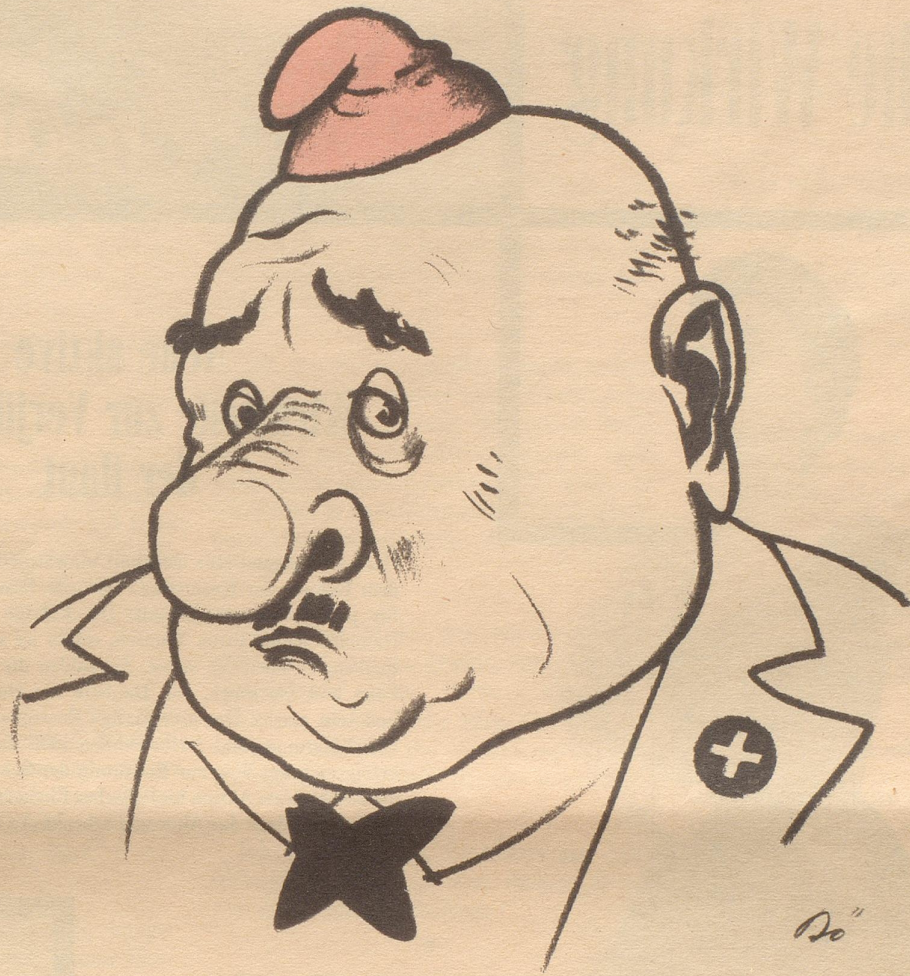
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die welschen Kommunisten feiern das 10 jährige Bestehen ihrer PdA mit einer großaufgemachten Propagandanummer. Die Kosten des Unternehmens tragen zur Hauptsache 25 Uhrenfabrikanten mit ihren zum Teil ganzseitigen Inseraten. Es handelt sich vorab um Genfer, Firmennamen mit weltweitem Klang sind nicht bei den Inserenten.

Allerdings tragen die Herren die Mütze
 Weder ohne Gewissensbiß
 Noch ohne Zweifel, ob es noch nütze,
 Aber was tut man nicht alles aus — — — Angscht!

Lieber Nebelspalter!

Der amerikanische Humorist Morey Amsterdam ist stolz darauf, bei einer Wohltätigkeits-Veranstaltung Präsident Franklin Delano Roosevelt durch nachfolgenden Scherz zum Lachen gebracht

zu haben: «Drei Aerzte unterhielten sich über moderne Transplantationsmethoden, Einer sagte: «Ich habe einem Mann einen ganzen Arm eingesetzt und jetzt ist er der beste Diskuswerfer in seinem Ort.» Der zweite rühmte sich: «Ich konnte

einem Burschen durch Transplantation ein Bein einsetzen und jetzt ist er Langstreckenläufer.» «Das ist noch gar nichts», überbot sie der dritte, «ich habe einem Esel ein ewiges Lächeln aufgepfropft und jetzt ist er Kongreßmann.»